

## Syllabus/Wahlfach

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Pädagogik der Seh- und Hörbeeinträchtigung (Lab.)
<b>Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung:</b>	Dott. Mag. Stefan von Prondzinski
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Studienjahr:</b>	Wahlfach
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	12504
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	20
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	6
<b>Sprechzeiten:</b>	Freitags 17:00-18:00 auf Anfrage, an Kurstagen auf Anfrage
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Unterrichtssprache/n:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Bildungsziele der Lehrveranstaltung:</b>	Basierend auf dem Behinderungskonzept der ICF der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zielt das Laboratorium darauf, den Studierenden die komplexen Zusammenhänge zwischen den funktionellen Problemen im Sehen und im Hören, den verschiedenen individuellen Aktivitäten, der sozialen Teilnahme und der Vielfalt an helfenden und störenden Umweltfaktoren einfach und wissenschaftlich zu erläutern, um die psychopädagogischen, methodisch-didaktischen, organisatorischen und sozialen Kompetenzen für die inklusive Erziehung und Bildung von Kindern und Schülern mit Seh- und/oder Hörbeeinträchtigung und eventueller Mehrfachbeeinträchtigung zu fördern.
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Sehen und Hören sind die wichtigsten Kanäle des Kindes zum Lernen und zur sozialen Teilnahme. Eine Sinnesbeeinträchtigung kann die Gesamtentwicklung eines Kindes und dessen Teilnahme beeinflussen, sowohl im schulischen als auch außerschulischen Leben. Probleme im Bereich des Sehens und des Hörens zu erkennen und zu verstehen ist die Grundlage dafür, dass Maßnahmen getroffen werden können, die den Kindern mit Sinnesbeeinträchtigungen eine effektive und inklusive Teilhabe im Kindergarten und in der Grundschule ermöglichen.</p> <p>Anhand von Selbsterfahrung und praktischen Übungen im Bereich des „anders Sehen“ und „anders Hören“ wird den Teilnehmer/innen die Möglichkeit geboten, Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung anders wahrzunehmen und Kindern mit Störungen des Seh- und Hörsinnes einfühlsamer zu begegnen.</p> <p>Durch die Verschmelzung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Übungen werden die Kompetenzen erworben, die notwendig sind, um den Unterricht und den</p>

	<p>Kindergartenalltag so zu gestalten, dass das seh- und/oder hörbeeinträchtigte Kind die Möglichkeit zur inklusiven Teilnahme am Gruppengeschehen hat.</p>
<p><b>Auflistung der Themen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Hören, Wahrnehmen - Prozesse der multisensorischen Wahrnehmung</li> <li>• Funktionelle Beeinträchtigungen der Seh- und Hörsinne, Auswirkungen der Beeinträchtigungen auf die Teilhabe und Abhängigkeit der Teilhabe von den Umweltfaktoren</li> <li>• Selbsterfahrung mit eingeschränktem Sehen (Sehschärfe, Gesichtsfeld) und eingeschränktem Hören (Intensität, Frequenz); Auswirkungen der Umweltfaktoren auf die visuelle und akustische Wahrnehmung (Förderfaktoren und Barrieren)</li> <li>• Grundkenntnissen und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusivem Unterricht / inklusiver pädagogischer Arbeit mit Kindern mit Seh- und/oder Hörbeeinträchtigungen im Kindergarten- und in der Grundschule</li> <li>• Räumliche Gestaltung für inklusive Bildungsarbeit, Unterstützungsmaßnahmen im Kindergarten und in der Grundschule; Hilfsmittel und Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien, Universal Design for Learning.</li> </ul>
<p><b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Theoretische Einheiten, Selbsterfahrung, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit</p>
<p><b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</b></p>	<p><b>Wissen und Verstehen</b>          Die Studierenden verfügen über das wesentliche Grundwissen darüber, wie Sehen und Hören funktionieren, sie kennen die wesentlichen Probleme, die in den Sinnesfunktionen auftreten können und verstehen die psychosoziale Situation seh- und/oder hörbeeinträchtigter Kinder.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>          Die Studierenden können die Auswirkungen der Seh- und/oder Hörbeeinträchtigungen auf pädagogische Aktivitäten wie Spielen, Lernen, Kommunizieren und Orientieren erkennen. Sie verfügen über Grundkenntnisse und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusiven Bildungsaktivitäten mit Kindern mit Seh- und/oder Hörbeeinträchtigungen im Kindergarten- und in der Grundschule. Die Studierenden kennen unterschiedliche Hilfsmittel sowie Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien.</p> <p><b>Urteilen</b>          Die Studierenden sind fähig die Bedeutung der psychosozialen Situation seh- und/oder hörbeeinträchtigter Kinder für pädagogische Prozesse zu beurteilen. Sie können die Grenzen und Möglichkeiten der Anwendung unterschiedliche Hilfsmittel sowie Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien beurteilen.</p> <p><b>Kommunikation</b>          Die Studierenden sind in der Lage, bei Fallbeispielen von Seh-</p>

	<p>und/oder Hörbeeinträchtigung die pädagogische Fachsprache zutreffend einzusetzen.</p> <p><b>Lernstrategien</b>          Die Verbindung von Theorie und Praxis wird neben dem Frontalunterricht durch Selbsterfahrungen, Fallanalysen, Gruppendiskussion und Gruppenreflexion vertieft.</p>
<b>Art der Prüfung:</b>	Mündlich
<b>Prüfungssprache/n:</b>	Deutsch
<b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b>	Bei der mündlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: Stimmigkeit, klare Argumentation, Fähigkeit einer kritischen Analyse, Fähigkeit der Neubearbeitung, Reflexion.
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p>Batliner, Gisela: Hörgeschädigte Kinder im Kindergarten. Ein Ratgeber für den Gruppenalltag, Seiten 7-47, Verlag Reinhardt, 2009.</p> <p>Walther, Renate: „Wahrnehmen, für wahr halten, sehen, blinden.“ In: Einführung in die Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung, Seiten 17-45, Verlag Reinhardt, UTB, 2014, Location: DT 6200 W237</p>
<b>Weiterführende Literatur:</b>	<p>Annette Leonhardt: Einführung in die Hörgeschädigtenpädagogik. Verlag Reinhardt, UTB, 2010</p> <p>Walther, Renate: Einführung in die Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung, Verlag Reinhardt, UTB, 2014, Location: DT 6200 W237</p>